

Kampagne Beispiele beruflicher Integration schwerbehinderter Menschen



Fotodokumentation Fallbeispiel XIV

Der Arbeitnehmer

Waldemar Cholin
52 Jahre alt, Armprothese und steifes Knie
Big-Bag-Aufbereiter

Der Arbeitgeber

- ▶ SYNCO Mobile Recycling GmbH (Emlichheim)
- ▶ 48 Mitarbeiter, davon 1 Schwerbehinderter
- ▶ Herstellung von Mahlgut aus Kunststoffprodukten

„Es kommt immer auf die Möglichkeiten innerhalb einer Firma an, ob es sich anbietet, einen schwerbehinderten Menschen anzustellen. Auch müssen die Kontakte zu den örtlichen Behörden, beispielsweise zur Agentur für Arbeit stimmen, damit man gemeinsam einen Weg finden kann, eine solche Integration mit allen ihren möglichen Hindernissen menschlich und wirtschaftlich zu gestalten.“

Diethold Mertz, Geschäftsführer SYNCO Mobile Recycling GmbH



Der Arbeitnehmer Waldemar Cholin.



Das Firmengebäude der SYNCO Mobile Recycling GmbH in Emlichheim.



Waldemar Cholin an seinem Arbeitsplatz. Er ist zuständig für die Aufbereitung von Big Bags.



Veranstaltung am 31.08.2005 in Emlichheim: Begrüßung der Anwesenden durch den Geschäftsführer Herrn Mertz.



Frau Jörger, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nordhorn.



Herr Jähnert vom Büro des Behindertenbeauftragten hört gespannt den Rednern zu.



Herr ten Broek, ein vermittelbarer schwerbehinderter Bürokaufmann, stellt sich als arbeitssuchend vor.



Betriebsbesichtigung: Herr Mertz führt die Gäste über das Betriebsgelände und erläutert die Arbeitsabläufe.



Herr Jähnert und Frau Mertz im Gespräch.



Waldemar Cholin erklärt den Anwesenden seinen Arbeitsplatz.